

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SZ-04VQLKZ	
Sitzung am : 05.02.2003	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:26

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Hanak, Lothar

18:15 bis 19:26 Amt 50, Protokoll

Entschuldigt fehlten
sonstige

Paschen, Charlotte

18:15 bis 19:26

Krebber, Helmuth

18:15 bis 19:26

Köhler, Bernhard

18:15 bis 19:26

Röll, Ingbert

18:15 bis 19:26

Hagemann, Holger-W.

**18:15 bis 19:26 im Ausschuss für junge
Menschen**

Haase, Maria-Luise

18:15 bis 19:26

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Eckpunkte zur Einführung von "Beratungszentren für Kinder, Jugendliche und Familien" im Kreis Segeberg - Anhörung der Träger zum Positionspapier der Stadt Norderstedt -**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 05.02.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schön eröffnet die 43. Sitzung des Sozialausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Eckpunkte zur Einführung von "Beratungszentren für Kinder, Jugendliche und Familien" im Kreis Segeberg - Anhörung der Träger zum Positionspapier der Stadt Norderstedt -

Dieser Punkt findet in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für junge Menschen statt.

Zu diesem Punkt werden die Vertreter/innen der Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüßt.

Sie geben reihum ihre Stellungnahme zu dem Positionspapier der Stadt ab.

Herr Horstmann, Schulpsychologischer Dienst

Hat mit an der Ausarbeitung des Papiers gearbeitet und vertritt es daher in vollem Umfang

Frau Kofahl, Frauenberatungsstelle

Ist dankbar über die dargestellte Position der Stadt zu dieser Problematik

Herr Dr. Tecklenburg, ATS Norderstedt

Es wird anhand von Folien die Arbeit der Drogenberatungsstelle dargestellt (s. **Anlage 1**).

Herr Kampovski, Diakonisches Werk (s. Anlage 2)

Das Konzept, die Beratungsstellen sozialräumlich auszurichten, wird begrüßt. Es werden jedoch Probleme in der Zusammenlegung und den dadurch notwendig werdenden Koordinationsbedarf gesehen.

Eine zielgruppenorientierte Zusammenlegung (wie z.B. Kielort) ist zu begrüßen.

Frau Bergs, Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

schließt sich den Ausführungen von Herrn Kampovski an.

Herr Mangliers, Erziehungsberatung

Durch das Eckpunktepapier des Kreises wird sich die Qualität und das Angebot verschlechtern. Die Erfahrungen zeigen, dass es den Ratsuchenden wichtig ist, bei einer Beratung nicht mit den weiterführenden Behörden (hier das Jugendamt) konfrontiert zu werden.

Frau Peihs, Sozialwerk (s. Anlage 3)

Dank an die Stadt für die Aussagen im Positionspapier.

Hier werden bereits zwei Beratungsstellen unter einem Dach betrieben.

Frau Hennings, Familienbildungsstätte

./.

Einig sind sich alle Vertreterinnen und Vertreter, dass bei gleichbleibender Angebotsstruktur keine Einsparungen zu erzielen sind.

Danach beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Sozialausschuss und der Ausschuss für junge Menschen stehen unter Einschluss der oben genannten Träger hinter dem Arbeitspapier der Stadt Norderstedt und sehen das "Arbeitspapier Beratungsstellen" als Konsens an.

Ein Protokollauszug sowie die Stellungnahme des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes soll an die Beratungsstellen gehen.

Die gemeinsame Sitzung des Sozialausschusses und des Ausschusses für junge Menschen ist beendet.

